

## Original-Betriebsanleitung Elektrosauger

Typ:

DES-EPS-207-H-FVB



**DEBUS** Druckluft-Vakuumtechnik GmbH

Bessemerstraße 18

Industriegebiet Röbbek

D-42551 Velbert

Telefon+49(0)2051/9204-0 · Telefax +49(0)2051/9204-20

<http://www.debus-gmbh.de> · [info@debus-gmbh.de](mailto:info@debus-gmbh.de)



---

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>1-1</b>
1.1	Informationen zu dieser Betriebsanleitung	1-1
1.2	Hinweise zur Verwendung	1-2
1.3	Symbolerklärung	1-3
1.4	Warnhinweise	1-4
1.5	Haftungsbeschränkungen	1-6
1.6	Urberschutz	1-7
1.7	Garantiebestimmungen	1-7
1.8	Ersatzteile	1-8
1.9	Herstelleranschrift	1-8
1.10	Kundendienst	1-8
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>2-1</b>
2.1	Allgemeines	2-1
2.2	Verbot von Umbauten	2-1
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	2-2
2.3.1	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	2-2
2.4	Personalanforderungen	2-3
2.4.1	Qualifikation des Personals	2-3
2.4.2	Unbefugte	2-4
2.4.3	Unterweisung	2-4
2.5	Grundlegende Sicherheitshinweise	2-5
2.6	Verantwortung des Betreibers	2-5
2.7	Besondere Gefahren	2-7
2.7.1	Klemmgefahr	2-7
2.7.2	Gefahr durch elektrischen Strom	2-8
2.8	Persönliche Schutzausrüstung	2-9
2.9	Sicherheitseinrichtungen	2-10
2.9.1	Grundsätzliches	2-10
2.9.2	Sicherheitseinrichtungen am Gerät	2-10
2.9.3	Beschilderung am Gerät	2-11
2.10	Emissionen	2-12
2.10.1	Geräuschemission	2-12
2.10.2	Weitere Emissionen	2-12
2.11	Regelmäßige Prüfungen	2-13
<b>3</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>3-1</b>
3.1	Übersicht	3-1
3.2	Filtereinsätze	3-2
3.2.1	Filterpatrone Staubklasse H	3-2
3.3	Umgebungsbedingungen des Gerätes	3-2
3.4	Typenschild	3-2

---

## Inhalt

---

<b>4</b>	<b>Aufbau und Funktion</b>	<b>4-1</b>
4.1	Übersicht	4-1
4.2	Saugaggregat	4-2
4.3	Filteranlage	4-2
4.3.1	Filterpatrone Staubklasse H	4-2
4.3.2	Filteraufsatz	4-3
4.3.3	Filtertuch	4-3
4.3.4	Sammelbehälter	4-4
4.3.5	Sicherheitsfilterbeutel	4-4
4.4	Fahrwagen	4-5
<b>5</b>	<b>Transport, Lagerung und Inbetriebnahme</b>	<b>5-1</b>
5.1	Lieferumfang	5-1
5.2	Verpackung	5-2
5.2.1	Zur Verpackung	5-2
5.2.2	Umgang mit Verpackungsmaterialien	5-2
5.3	Lagerung	5-3
5.4	Transportvorschriften	5-4
5.5	Anforderungen an den Einsatzort	5-4
5.6	Inbetriebnahme	5-5
5.7	Weitere Anschlüsse	5-5
<b>6</b>	<b>Betrieb</b>	<b>6-1</b>
6.1	Sicherheit	6-1
6.2	Aufstellung und Transport	6-1
6.3	Gerät betreiben	6-2
6.3.1	Kontrollen vor Inbetriebnahme	6-2
6.3.2	Ein-/Ausschalten	6-2
6.3.3	Nach dem Gebrauch	6-3
6.4	Filterreinigung	6-4
6.4.1	Filtertuch reinigen	6-4
6.5	Sammelbehälter entleeren	6-5
6.5.1	Sammelbehälter mit Sicherheitsfilterbeutel	6-6
6.5.2	Sammelbehälter mit Sicherheitsfilterbeutel entleeren	6-6
<b>7</b>	<b>Fehler und Störungen</b>	<b>7-1</b>
7.1	Warnhinweise	7-1
7.1.1	Qualifikation des Personals	7-1
7.1.2	Maßnahmen vor dem Wiedereinschalten nach Störungen	7-1
7.2	Fehlertabelle	7-2
7.3	Weitere Hinweise zur Störungsbehebung	7-3

---

<b>8</b>	<b>Wartung und Reinigung</b>	<b>8-1</b>
8.1	Warnhinweise	8-1
8.1.1	Qualifikation des Personals	8-1
8.1.2	Maßnahmen vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten	8-1
8.1.3	Maßnahmen vor dem Wiedereinschalten nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten	8-1
8.2	Hinweise zur Wartung	8-2
8.3	Wartungsarbeiten	8-2
8.3.1	Sichtkontrolle	8-2
8.3.2	Wartungsintervall	8-3
8.3.3	Leistungsüberprüfung des Gerätes	8-4
8.3.4	Dichtungen	8-4
8.4	Wartung der Filteranlage	8-5
8.4.1	Filterpatrone Staubklasse H	8-6
8.4.2	Wartung des Filtertuchs	8-8
8.4.3	Filtertuch reinigen	8-8
8.5	Wartung Fahrwagen	8-9
8.6	Reinigung	8-10
8.6.1	Allgemeines	8-10
8.6.2	Arbeitshinweise	8-10
8.6.3	Reinigungsintervall	8-11
8.6.4	Gerät reinigen	8-11
<b>9</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b>	<b>9-1</b>
9.1	Demontage	9-1
9.2	Entsorgung	9-1
<b>10</b>	<b>Konformitätserklärung</b>	<b>10-1</b>

## 1 Allgemeines

### 1.1 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät während der Installation, der Inbetriebnahme und des Betriebes, der Wartung und Pflege sowie zur Demontage und Entsorgung.

Voraussetzung für das sichere, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Arbeiten an und mit dem Gerät ist die Einhaltung aller angegebenen Warnhinweise und Handlungsanweisungen.

Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern, die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzort des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

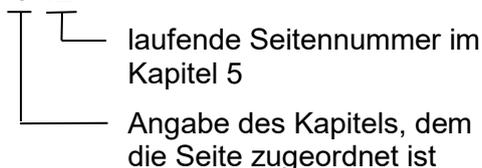
Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Neben dieser Betriebsanleitung gelten die im Anhang befindlichen Betriebsanleitungen der verbauten Komponenten des jeweiligen Zulieferers. Die darin enthaltenen Hinweise – insbesondere die Warnhinweise – beachten.

## 1.2 Hinweise zur Verwendung

Die Seiten der Betriebsanleitung sind mit Ausnahme des Anhangs kapitelweise fortlaufend durchnummeriert.

Beispiel: Seite 5-12



Zum schnelleren Auffinden eines Abschnitts ist hinter dem Deckblatt der Betriebsanleitung ein Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Enthält die Betriebsanleitung zu einem Thema an anderer Stelle grundlegende oder weiterführende Informationen, wird der Benutzer der Betriebsanleitung durch Querverweise darauf hingewiesen.

Alle Abbildungen und Zeichnungen in dieser Betriebsanleitung dienen zur allgemeinen Veranschaulichung und sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht. Sie können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind fortlaufend durchnummeriert.

### 1.3 Symbolerklärung

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung zusätzlich durch Warnsymbole gekennzeichnet.

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Warnsymbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Allgemeiner Warnhinweis
	Gefahr durch elektrischen Strom
	Umweltverschmutzung
	Allgemeine Hinweise und nützliche Ratschläge zur Handhabung

## 1.4 Warnhinweise

Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Das Warnsymbol weist zusätzlich auf die Art der Gefährdung hin.

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Warnhinweise verwendet:

	<b>▲GEFAHR</b>
	<b>Lebensgefahr!</b> Folgen bei Nichtbeachtung... ▶ Hinweise zur Vermeidung

Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine drohende gefährliche Situation.

Falls die gefährliche Situation nicht vermieden wird, führt dies zum Tod oder zu schwersten Verletzungen.

Die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um die Gefahr des Todes oder schwerster Verletzungen von Personen zu vermeiden.

	<b>▲WARNUNG</b>
	<b>Verletzungsgefahr!</b> Folgen bei Nichtbeachtung... ▶ Hinweise zur Vermeidung

Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation.

Falls die gefährliche Situation nicht vermieden wird, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um die mögliche Gefahr des Todes oder schwerer Verletzungen von Personen zu vermeiden.

	<b>▲VORSICHT</b>
	<b>Personenschaden durch...</b> Folgen bei Nichtbeachtung... ▶ Hinweise zur Vermeidung

Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation.

Falls die gefährliche Situation nicht vermieden wird, kann dies zu leichten oder gemäßigten Verletzungen führen.

Die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

	<b>ACHTUNG</b>
	<b>Sachschaden durch...</b> Folgen bei Nichtbeachtung... ▶ Hinweise zur Vermeidung

Ein Warnhinweis dieser Gefahrenstufe kennzeichnet eine mögliche Sachbeschädigung.

Falls die Situation nicht vermieden wird, kann es zu Sachbeschädigungen kommen.

Die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um Sachbeschädigungen zu vermeiden.

	<b>HINWEIS</b>
	Hinweistext...

Ein Hinweis kennzeichnet zusätzliche Informationen, die für die weitere Bearbeitung wichtig sind, oder den beschriebenen Arbeitsschritt erleichtern.

### 1.5 Haftungsbeschränkungen

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Standes der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung des in dieser Betriebsanleitung behandelten Gerätes behalten wir uns vor. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Betriebsstörungen aufgrund von:

- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Einsatz von nicht oder nicht ausreichend ausgebildetem Personal,
- Verwendung unzulässiger Betriebsmittel,
- fehlerhaftem Anschluss,
- Vorgewerken, die nicht zum Liefer- und Leistungsumfang gehören,
- Nichtverwendung von Originalersatz- und Zubehörteilen,
- technischen Veränderungen und Umbauten, wenn diese nicht mit **DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH** abgestimmt wurden,
- Nichtdurchführung vorgeschriebener Instandhaltungsarbeiten,
- Durchführung von Schweißarbeiten an dem Gerät.

Für etwaige Fehler oder Unterlassungen unsererseits haftet **DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH**, unter Ausschluss weiterer Ansprüche, im Rahmen der im Vertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund sie hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

### 1.6 Urheberschutz

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie darf nur von dem dafür befugten Personenkreis verwendet werden. Die Überlassung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der **DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH** erfolgen.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

Weitergabe sowie Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

### 1.7 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers enthalten.

## 1.8 Ersatzteile

	<b>▲ WARNUNG</b>
	<p><b>Verletzungsgefahr durch falsche oder fehlerhafte Ersatzteile!</b></p> <p>Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Gerätes führen sowie die Sicherheit gefährden.</p> <p>► Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.</p>

## 1.9 Herstelleranschrift

DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH  
Bessemerstraße 18  
42551 Velbert

Innerdeutsche kostenlose Service-Hotline:  
0800 - 332 87 00

Tel.: +49 (0) 20 51 / 92 04 – 0  
Fax: +49 (0) 20 51 / 92 04 - 20  
E-Mail: [info@debus-gmbh.de](mailto:info@debus-gmbh.de)  
Internet: [www.debus-gmbh.de](http://www.debus-gmbh.de)

## 1.10 Kundendienst

Bei technischen Fragen zur Maschine bitten wir Sie, sich direkt mit dem Hersteller in Verbindung zu setzen.

Halten Sie für diesen Fall bitte folgende Angaben bereit:

- Maschinenbezeichnung und -typ
- Baujahr
- Fabrikationsnummer.

Die erforderlichen Angaben befinden sich auf dem Typenschild am Gerät.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Allgemeines

Dieses Kapitel gibt wichtige Hinweise zu allen Sicherheitsaspekten für den optimalen Schutz des Personals sowie den sicheren und störungsfreien Betrieb.

	<b>⚠ GEFAHR</b>
	<p><b>Gefahr bei Nichtbeachtung der Warnhinweise!</b></p> <p>Bei Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Warnhinweise und Handlungsanweisungen können erhebliche Gefahren entstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Beachten Sie unbedingt die hier aufgeführten Warnhinweise und Anweisungen.</li></ul>

### 2.2 Verbot von Umbauten

Jegliche Umbauten und Veränderungen am Gerät, insbesondere das Entfernen oder Manipulieren der Sicherheitseinrichtungen sind verboten.

Der Hersteller übernimmt für hieraus resultierende Schäden keine Haftung.

Sollten Umbauten oder Veränderungen am Gerät dennoch notwendig werden, nehmen Sie mit **DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH** Kontakt auf.

## 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bei trockenen Medien zum Aufsaugen der für den eingesetzten Filter zugelassenen Stäube bestimmt. Die für das Gerät verwendbaren Filter sind in den Technischen Daten aufgeführt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

	<b>⚠ WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!</b></p> <p>Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.</li> <li>▶ Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung einhalten.</li> </ul>

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Das Risiko trägt allein der Betreiber.

### 2.3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Dieses Gerät darf nur bestimmungsgemäß innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Grenzen betrieben werden.

- Das Betreiben des Gerätes im fehlerhaften Zustand ist verboten.
- Das Betreiben des Gerätes in unvollständigem Zustand (ohne Filter) ist verboten

Weiterhin die folgenden Hinweise befolgen, um den Fehlgebrauch des Gerätes auszuschließen:

- Das Gerät ist nicht geeignet zum Aufsaugen von feuchten und flüssigen Medien.
- Das Gerät ist nicht geeignet für Asbeststäube gemäß TRGS 519.
- Das Gerät ist nicht geeignet zum Einsatz in explosiven ATEX- Zonen, wie z. B. Zone 0, Zone 1, Zone 2, Zone 20, Zone 21, Zone 22!
- Bei verschiedenen Staub- bzw. Aerosolkonzentrationen besteht eine akute Explosions- und/oder Verpuffungsgefahr.

## 2.4 Personalanforderungen

### 2.4.1 Qualifikation des Personals

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<p><b>Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation.</b></p> <p>Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.</p> <p>▶ Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.</p>

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

#### ■ **Unterwiesene Person**

wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr aufgetragenen Arbeiten und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

#### ■ **Fachpersonal**

ist aufgrund ihrer/seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihr/ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### ■ **Elektrofachkraft**

ist aufgrund ihrer/seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist für den speziellen Einsatzort, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, wie z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Gerät tätig werden lassen!

	<b>HINWEIS</b>
	Bei der Personalauswahl die am Einsatzort des Gerätes geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten.

## 2.4.2 Unbefugte

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<b>Gefahr für und durch Unbefugte!</b> Unbefugte Personen, die die beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht. <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.</li><li>▶ Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich weisen.</li><li>▶ Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.</li></ul>

## 2.4.3 Unterweisung

Das Personal muss regelmäßig vom Betreiber unterwiesen werden.

	<b>HINWEIS</b>
	Zur besseren Nachverfolgung die Durchführung der Unterweisungen protokollieren und von den Teilnehmern gegen Unterschrift quittieren lassen.

## 2.5 Grundlegende Sicherheitshinweise

Folgende Hinweise für die Unfallverhütung beim Betreiben der Maschine beachten:

- Nie ohne Filter saugen.
- Mindestens einmal pro Schicht das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Egetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden!
- Ein beschädigtes Gerät sofort stillsetzen und gegen Einschalten sichern!
- Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.
- Vor Beginn jeglicher Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Gerät den Hauptschalter ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und den Netzstecker ziehen.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten. Dies gilt insbesondere für Schutzeinrichtungen.
- Verschlissene oder schadhafte Teile nur gegen Originalersatzteile austauschen.
- Nur geeignetes Werkzeug verwenden.
- Nach Reparaturarbeiten alle Schutzeinrichtungen wieder anbringen und elektrisch sowie mechanisch überprüfen.
- Die Betriebsanleitung in der Nähe des Gerätes ständig griffbereit aufbewahren.

## 2.6 Verantwortung des Betreibers

Da das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt wird, unterliegt der Betreiber des Gerätes den gesetzlichen Pflichten zum Arbeitsschutz.

Neben den Arbeitswarnhinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Betrieb des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

### **Der Betreiber muss:**

- sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzliche Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.
- Gefahrenstellen, die zwischen dem Gerät und kundenseitigen Einrichtungen entstehen, sichern.
- während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.
- die Zuständigkeit des Personals für die Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.  
Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die von dem Gerät ausgehenden Gefahren informieren.
- das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung regelmäßig kontrollieren.
- dafür sorgen, dass diese Betriebsanleitung und alle weiteren geltenden Vorschriften dem Bedien- und Wartungspersonal zugänglich sind.
- die Maschinenführer-Verantwortung festlegen und ihm das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter ermöglichen!
- dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass sich das Gerät stets in einwandfreiem Zustand befindet.

Daher muss der Betreiber:

- dafür sorgen, dass die in dieser Betriebsanleitung festgelegten Reinigungs- und Wartungsintervalle eingehalten werden.
- alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionstüchtigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.7 Besondere Gefahren

Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Personen- und Sachschäden führen.

### 2.7.1 Klemmgefahr

	<b>▲WARNUNG</b>
	<b>Klemm- und Quetschgefahr durch Haubenhalter!</b> Beim Öffnen und Schließen der Haubenhalter können die Finger eingeklemmt werden. Dabei kann es zu einer Quetschung der Finger kommen. ▶ Beim Öffnen und Schließen besondere Vorsicht walten lassen.

2.7.2 Gefahr durch elektrischen Strom



**▲ GEFAHR**

**Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Beim Kontakt mit unter Spannung stehenden Leitungen oder Bauteilen besteht Lebensgefahr!

- ▶ Das Gerät nicht benutzen, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind. Kontrollen nach den in der Betriebsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen durchführen.
- ▶ Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- ▶ Festgestellte Mängel an elektrischen Anlagen/Baugruppen/Betriebsmitteln müssen unverzüglich behoben werden. Besteht bis dahin eine akute Gefahr, so darf die Anlage, die Baugruppe bzw. das Betriebsmittel in dem mangelhaften Zustand nicht benutzt werden.
- ▶ Geräteteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen - falls vorgeschrieben - spannungsfrei geschaltet werden. Die freigeschalteten Teile zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann erden und kurzschließen sowie benachbarte, unter Spannung stehende Teile, isolieren!
- ▶ Sind Arbeiten an Spannung führenden Teilen notwendig, eine zweite Person hinzuziehen, die im Notfall den Hauptschalter mit Spannungsauslösung betätigt. Arbeitsbereich mit einer rotweißen Sicherungskette und einem Warnschild absperren. Nur spannungsisoliertes Werkzeug benutzen!
- ▶ Sicherungen dürfen nicht repariert oder überbrückt werden. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!

## 2.8 Persönliche Schutzausrüstung

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<p><b>Verletzungsgefahr durch falsche oder fehlende Schutzausrüstung!</b></p> <p>Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.</li> <li>▶ Im Arbeitsbereich angebrachte Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.</li> </ul>

Bei der Ausführung besonderer Arbeiten ist zusätzlich eine spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Auf diese wird in den einzelnen Kapiteln gesondert hingewiesen.

Folgende Schutzausrüstung bei besonderen Arbeiten an und mit dem Gerät zusätzlich tragen:

	<p>Gehörschutz in Umgebungen mit Geräuschemissionen &gt; 80 dB(A)</p>
	<p>Atemschutz beim Umgang mit Gesundheit gefährdenden Stoffen.</p>

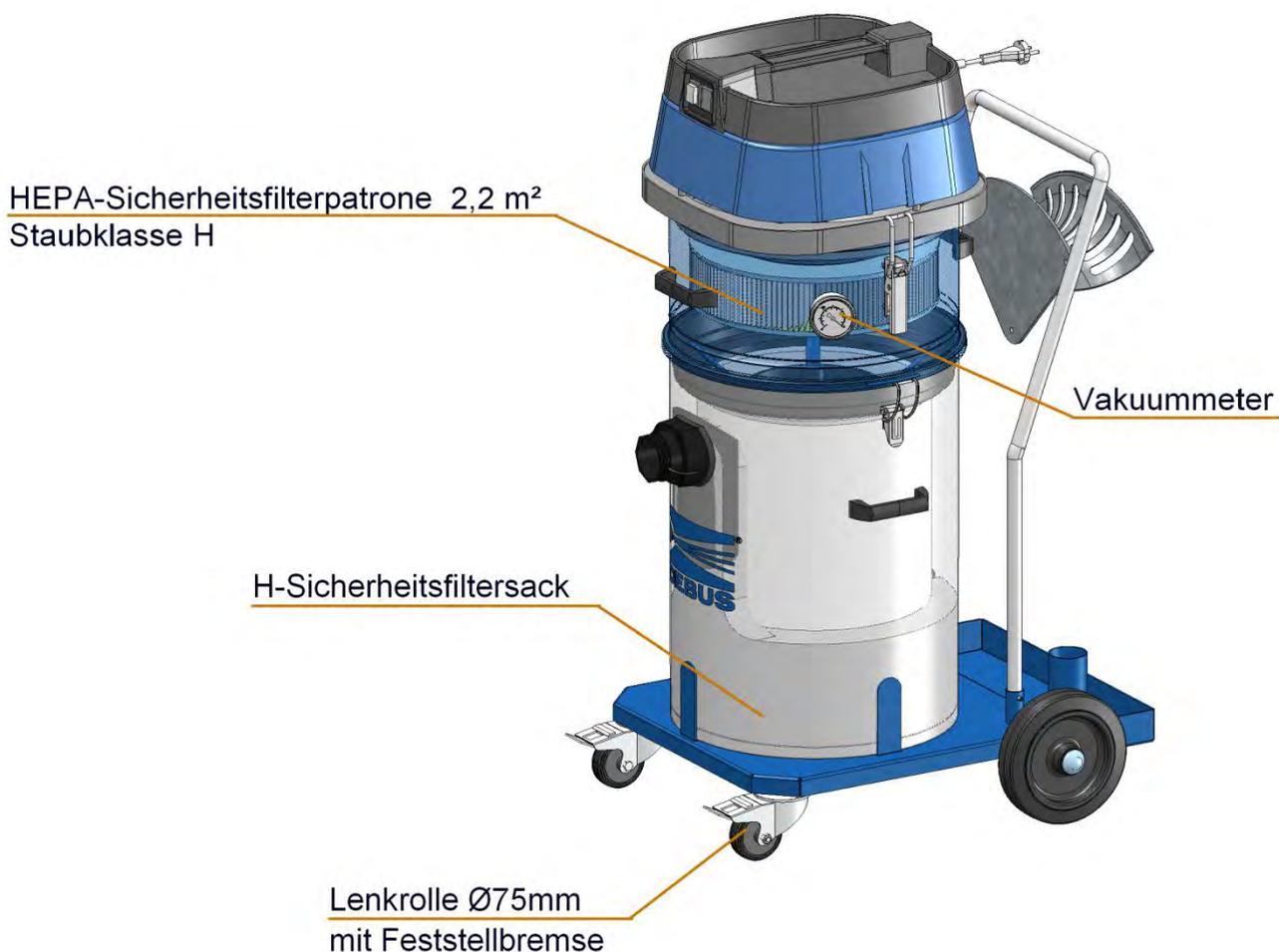
## 2.9 Sicherheitseinrichtungen

### 2.9.1 Grundsätzliches

Die am Gerät angebrachten Schutzeinrichtungen dienen zum Schutz des Bedienpersonals während der Arbeit mit dem Gerät.

	<b>▲WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch fehlende/nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!</b></p> <p>Fehlende oder nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen können schwerste Verletzungen verursachen.</p> <p>► Das Gerät nur betreiben, wenn alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.</p>

### 2.9.2 Sicherheitseinrichtungen am Gerät



### 2.9.3 Beschilderung am Gerät

Am Gerät sind die in der folgenden Abbildung gezeigten Sicherheitszeichen angebracht.



**1** Gefahr durch gesundheitsgefährdende Stäube der Klasse H



<b>i</b>	<b>HINWEIS</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Warn-/ Gefahrenzeichen am Gerät beachten.</li> <li>▶ Beschädigte oder unleserliche Warn-/Gefahrenzeichen sofort erneuern.</li> </ul>

## 2.10 Emissionen

### 2.10.1 Geräuschemission

Die von dem Gerät ausgehende Geräuschemission liegt unter 80 dB(A).

Die Messung erfolgte beim Hersteller unter folgenden Bedingungen:

**Messgerät:**

Pacer Instruments, Sound Level Meter SL-130

Das Messgerät wurde vor und nach der Messung geprüft.

**Messergebnis:**

Der A-bewertete äquivalente Dauerschalldruckpegel beträgt 72 dB(A).

	<b>▲ WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch Lärm!</b></p> <p>Abhängig von den örtlichen Bedingungen kann ein höherer Schalldruckpegel entstehen, der Lärmschwerhörigkeit verursacht.</p> <p>► Bei erhöhtem Schalldruckpegel (&gt;80 dB(A)) Gehörschutz tragen.</p>

### 2.10.2 Weitere Emissionen

Beim Saugen von trockenen Medien kann das Gerät gesundheitsgefährdenden Staub enthalten.

- Staubklasse H (hoch). Zu dieser Staubklasse gehören Stäube mit AGW-Werten < 0,1 mg/m<sup>3</sup>, sämtliche krebserzeugende Stäube und Stäube, die mit Krankheitserregern behaftet sind. Sauger dieser Staubklasse werden als Gesamtgerät geprüft. Der maximale Durchlassgrad beträgt 0,005%, die Entsorgung muss staubfrei erfolgen.

## **2.11 Regelmäßige Prüfungen**

Nach den Unfallverhütungsvorschriften müssen ortsveränderliche Betriebsmittel vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Fachkraft oder durch eine unterwiesene Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Der ordnungsgemäße Zustand sollte mindestens alle 12 Monate erneut überprüft werden.

### 3 Technische Daten

#### 3.1 Übersicht

<b>Elektrosauger</b> <b>Art.-Nr.: GHW DES-EPS-207-H</b>	<b>DES-EPS-205-H-FVB</b>	
Betriebsspannung	230	V
Betriebsfrequenz	50	Hz
Zulässige Spannungs- und Frequenzabweichungen	+/- 5	%
Motorleistung	2 x 1,1	kW
Schutzklasse	IP X4	
Ansaugluft max.	360	m <sup>3</sup> /h
Unterdruck max.	220	mbar
Filterfläche Filtertuch Filterpatrone Staubklasse H	2,2	m <sup>2</sup>
Sammelbehältervolumen	60	l
Abmessungen Sauger ca. (l x b x h)	660 x 500 x 1130	mm
Gewicht ca.	35	kg

## 3.2 Filtereinsätze

### 3.2.1 Filterpatrone Staubklasse H

Geeignet für:

- Staubklasse H gemäß DIN EN 60335-2-69-Anh. AA
- Krebserregende Gefahrenstoffe gemäß GefStoffV § 11, TRGS 905 bzw. 906

## 3.3 Umgebungsbedingungen des Gerätes

Das Gerät ist innerhalb folgender Umgebungsbedingungen einsetzbar:

- Raumtemperatur: von -20 bis +40 °C (-4 bis 104 °F)
- Geförderte Gastemperatur max. +40 °C (104 °F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: von 30 % bis 60 %

## 3.4 Typenschild

Das nebenstehend abgebildete Typenschild befindet am Filteraufsatz.

Auf dem Typenschild befinden sich folgende Angaben:

- Baujahr/CE-Kennzeichen
- Maschinentyp
- Fabrikationsnummer
- Spannung/Frequenz
- Motorleistung/Schutzart
- Saugleistung
- Nennstrom

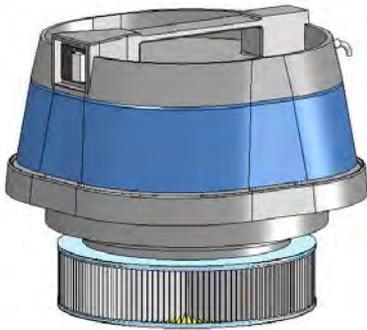


## 4 Aufbau und Funktion

### 4.1 Übersicht



## 4.2 Saugaggregat



Im robusten Gehäuse aus PP befinden sich 2 mehrstufige Saugturbinen mit Antriebsmotor.

Mit den zwei Netzschaltern können je nach Leistungsbedarf eine oder zwei Saugturbinen Ein bzw. Ausgeschaltet werden.

Das Saugaggregat ist mit einem Anschlusskabel und Schutzkontaktstecker ausgerüstet.



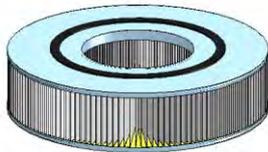
### ACHTUNG

#### Sachschäden durch Dauerbetrieb!

Das Saugaggregat ist nicht geeignet für den Dauerbetrieb. Im Dauerbetrieb kommt es zu einer zu großen Erwärmung. Dies führt zur Verformung der Kunststoffteile.

## 4.3 Filteranlage

### 4.3.1 Filterpatrone Staubklasse H



Unter dem Saugaggregat, ist für den Betrieb bei der Staubklasse H eine Filterpatrone mit einer Filterfläche von 2,2 m<sup>2</sup> befestigt. Die Filteroberfläche wird durch ein Metallgitter gegen mechanische Beschädigung geschützt.

Die Filterpatrone ist für gesundheitsgefährliche Stäube der Staubklasse H, sowie für krebserregende Gefahrstoffe gemäß GefStoffV § 11, TRGS 905 bzw. 906 zugelassen



### ACHTUNG

#### Filterpatronen der Filterklasse H dürfen nicht gereinigt werden.

Durch die Reinigung mit Druckluft oder mit Hand, kann die Oberfläche der Filterpatrone beschädigt werden. Dadurch verliert die Filterpatrone, ihre Zulassung für die Staubklasse H.

- ▶ Stark verschmutzte Filterpatronen der Staubklasse H **müssen** grundsätzlich durch neue ersetzt werden.

### 4.3.2 Filteraufsatz

Am Filteraufsatz ist der Filterstützkorb zum spreizen des Filtertuchs befestigt



#### 4.3.2.1 Vakuummeter

Das Vakuummeter am Filteraufsatz zeigt zur Leistungskontrolle, den erreichten Arbeitsdruck während des Betriebes an.

Bei offenem Saugstutzen zeigt das Vakuummeter den Filterwiderstand an. Je das höher angezeigte Vakuum, desto verschmutzter ist das Filtertuch.



### 4.3.3 Filtertuch

Unter dem Saugaggregat, ist ein Filtertuch mit einem Filterring in den Sammelbehälter eingehängt.

Das Filtertuch trennt die Staubpartikel aus dem Saugstrom.

Der Filterstützkorb am Filteraufsatz verhindert das komplette zusammenziehen des Filtertuches.



### 4.3.4 **Sammelbehälter**



Der Sammelbehälter ist mit Fahrwagen ausgestattet.

Über den Sauganschluss mit Bajonett-Verschluss wird das zu fördernde Material in den Sammelbehälter eingesaugt.

### 4.3.5 **Sicherheitsfilterbeutel**

Durch das Einsetzen des Sicherheitsfilterbeutels in den Sammelbehälter wird eine staubarme Entleerung des Saugmaterials erreicht.

Das aufgesaugte Material wird direkt in den Sicherheitsfilterbeutel eingesaugt.

Ist der Sicherheitsfilterbeutel voll, wird er mit dem Spezialverschluss verschlossen, zugebunden und komplett entsorgt.

Das Aufstauben des gesaugten Staubes beim Entleeren des Sammelbehälters entfällt.



	<b>ACHTUNG</b>
	<p>► Der Sicherheitsfilterbeutel ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Ist der Sicherheitsfilterbeutel voll, <b>muss</b> er durch einen neuen ersetzt werden.</p>

	<b>ACHTUNG</b>
	<p>Nur originale Sicherheitsfilterbeutel der Firma DEBUS einsetzen.  <b>Artikel-Nr.: 8464 0188 0000</b>  <b>Artikel-Nr.: 8464 0053 0000</b></p>

### 4.4 Fahrwagen

Zum leichteren Handling ist das Gerät in ein Fahrwagen eingesetzt.

Der Sammelbehälter kann zum Entleeren vom Fahrwagen genommen werden.

Zum Transport des Zubehörs ist der Fahrwagen mit einer Aufnahme für das Handrohr, einer Utensilienbox und einem Schlauchhalter ausgerüstet.

Die Lenkrollen des Fahrgestelles sind mit Feststellbremsen ausgerüstet. Das Gerät immer mit festgestellten Lenkrollen betreiben.

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Mögliche Beschädigung des Gerätes durch nicht ausreichende Sicherung.</b></p> <p>Bei geneigten Untergründen kann das Gerät wegrollen und Beschädigungen hervorrufen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Das Gerät immer mit festgestellten Lenkrollen betreiben.</li><li>▶ Das Gerät auf geneigten Untergrund, zusätzlich gegen Wegrollen sichern.</li></ul>



# 5 Transport, Lagerung und Inbetriebnahme

## 5.1 Lieferumfang

Den genauen Lieferumfang den Auftragspapieren entnehmen und mit dem Lieferschein vergleichen.

### **Vollständigkeit prüfen**

Die gesamte Lieferung anhand des beiliegenden Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen. Außerdem wird auf die Verkaufs- und Lieferbedingungen verwiesen.

### **Schäden melden**

Nach Anlieferung des Gerätes mit Zubehör Schäden infolge mangelhafter Verpackung oder durch Transport sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Lieferwerk melden.

Für Minderung des entstandenen und Abwendung weiteren Schadens sorgen.

Unverzüglich den in den Versicherungsunterlagen genannten Havariekommissar hinzuziehen, der den Schaden feststellt und Rat für die Sicherung der Ersatzansprüche gegenüber Dritten und für Maßnahmen der Schadensminderung erteilt.

Zustand der Sendung und ihrer Verpackung bis zum Eintreffen des Havariekommissars nicht verändern, soweit dies nicht zur Minderung und Abwendung weiteren Schadens erforderlich ist.

Den Versicherungsfall dem Versicherer unverzüglich anzeigen und ihm zur Beschleunigung der Schadensabwicklung alsbald (spätestens jedoch rechtzeitig vor Ablauf eventueller Ausschluss- und/oder Verjährungsfristen für Ersatzansprüche gegen Dritte) vollständige Schadensunterlagen übermitteln.

### 5.2 Verpackung

#### 5.2.1 Zur Verpackung

Das Gerät ist entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet.

Die Verpackung soll das Gerät vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Inbetriebnahme entfernen.

#### 5.2.2 Umgang mit Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterial nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.

<i>HINWEIS</i>	
<b>i</b>	<p>Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.</li><li>▶ Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.</li></ul>

### 5.3 Lagerung

Nach dem Abladen muss das Gerät bis zur Inbetriebnahme gelagert werden.

Die Verpackung geschlossen halten.

Für die Lagerung gelten folgende Vorschriften:

- Trocken lagern.  
Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 60 %  
Dafür sorgen, dass das Gerät nicht im Freien lagert.  
Darüber hinaus muss gewährleistet sein, dass der Boden des Lagerraums während der Lagerung trocken ist.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagertemperatur 15 bis 25 °C
- Staubfrei lagern
- Mechanische Erschütterungen und Beschädigungen vermeiden.

<i>HINWEIS</i>	
<b>i</b>	Bei längerer Lagerung über ca. 3 Monate die Konservierungsmaßnahmen überprüfen. Bei aggressiven Witterungsverhältnissen muss die Konservierung ggf. erneuert werden.

### 5.4 Transportvorschriften

Der Sammelbehälter mit Fahrwagen ist mit Rollen ausgestattet und kann leicht auf ebenen Untergrund verfahren werden.

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch unsachgemäßen Transport des Gerätes!</b></p> <p>Beim Transport des Gerätes kann es zu Gefährdungen durch Wegrollen, Umstürzen oder Herabfallen kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Gerät beim Transport mit geeigneten Maßnahmen gegen Wegrollen, Umstürzen oder Herabfallen sichern.</li></ul>

### 5.5 Anforderungen an den Einsatzort

Die folgenden Anforderungen an den Einsatzort müssen eingehalten werden, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten:

- Die in Kapitel 3.3 angegebenen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden.
- Die Arbeitsumgebung sowie die aufzusaugenden Stäube müssen trocken sein.
- Der Untergrund darf kein starkes Gefälle aufweisen.

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Mögliche Beschädigung des Gerätes durch nicht ausreichende Sicherung.</b></p> <p>Bei stark geneigten Untergründen kann das Gerät wegrollen und Beschädigungen hervorrufen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Das Gerät auf stark geneigten Untergründen zusätzlich vor dem Wegrollen sichern.</li></ul>

## 5.6 Inbetriebnahme

	<b>⚠ GEFAHR</b>
	<p><b>Stromschlaggefahr durch defekte Netzanschlussleitung!</b></p> <p>Das Berühren einer defekten Netzanschlussleitung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen).</li><li>▶ Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen prüfen (z. B. Rissbildung, Alterung).</li><li>▶ Defekte Netzanschlussleitung vor dem weiteren Gebrauch des Gerätes durch eine Elektrofachkraft ersetzen lassen.</li></ul>

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Beschädigung des Gerätes bei falscher Versorgungsspannung.</b></p> <p>Eine falsche Versorgungsspannung kann zur Zerstörung der Motoren führen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Vor dem Anschluss sicherstellen, dass die vorhandene Netzspannung mit der auf dem Typenschild ausgewiesenen Spannung übereinstimmt.</li></ul>

## 5.7 Weitere Anschlüsse

- Den Saugschlauch mit Bajonett-Verschluss an den Sauganschluss am Sammelbehälter anschließen.
- Auf der anderen Seite des Saugschlauches die Zubehörteile wie z.B. Handrohr mit Bodendüse aufstecken.

	<b>ACHTUNG</b>
	<p>Die Verwendung von nicht originalen Ersatz- und Zubehörteilen kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Nur Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers verwenden.</li></ul>

## 6 Betrieb

### 6.1 Sicherheit

	<b>▲WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb oder nicht ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes!</b></p> <p>Von dem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder in nicht ordnungsgemäßem Zustand betrieben wird!</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Nie ohne Filter saugen.</li><li>▶ Sicherheitsbedenkliche Arbeitsweisen unterlassen.</li><li>▶ Das Gerät nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen in einwandfreiem Zustand vorhanden sind.</li><li>▶ Persönliche Schutzausrüstung tragen.</li></ul>

Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die

- aufgrund ihrer Ausbildung und Qualifikation dazu berechtigt sind
- vom Betreiber des Gerätes dazu beauftragt sind.

### 6.2 Aufstellung und Transport

- Das Gerät nicht auf unbekanntem Flächen und bei Steigungen über 5% benutzen.
- Das Gerät mit Hilfe der Räder fortbewegen.
- Beim Abstellen des Gerätes Feststellbremsen an den Rädern benutzen

## 6.3 Gerät betreiben

Je nach Gefährlichkeit der auf-/abzusaugenden Stäube muss das Gerät mit entsprechenden Filtern ausgerüstet werden (siehe Kapitel „Technische Daten“).

	<p><b>⚠ WARNUNG</b></p> <p>Wenn das Gerät für die Aufnahme von Staubklasse H eingesetzt wurde, muss es vor der nächsten Nutzung für Staubklasse M oder niedriger gründlich gereinigt werden.</p>
---	--

### 6.3.1 Kontrollen vor Inbetriebnahme

- Stromversorgung des Gerätes hergestellt
- Filterpatrone nicht beschädigt
- Filtertuch nicht beschädigt
- Filtertuch mit Filterring korrekt im Sammelbehälter eingesetzt
- Sammelbehälter leer
- Sicherheitsfilterbeutel im Sammelbehälter eingesetzt
- Gerät mit den Feststellbremsen der Lenkrollen gegen wegrollen gesichert
- Alle Haubenhalter des Gerätes sind verschlossen



### 6.3.2 Ein-/Ausschalten

Zum Ein- bzw. Ausschalten des Saugaggregates wie folgt vorgehen:

- Das Saugaggregat mit den Netzschaltern am Saugaggregat einschalten.
- Es kann je nach Leistungsbedarf wahlweise mit einem oder zwei Motoren gearbeitet werden.

### 6.3.3 Nach dem Gebrauch

Nach dem Gebrauch des Gerätes:

- Filtertuch reinigen
- Sammelbehälter entleeren

	<b>HINWEIS</b>
	Das Gerät vor dem Entleeren immer erst einige Zeit stillstehen lassen, damit der Staub im Sammelbehälter zu Boden sinkt

	<b>ACHTUNG</b>
	<b>Umweltgefährdende Saugmaterialien!</b> Saugmaterialien können eine Gefahr für die Umwelt darstellen. ▶ Sauggut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

	<b>⚠ WARNUNG</b>
	<b>Gefahr durch gesundheitsgefährliche Stäube!</b> Der Sammelbehälter kann gesundheitsgefährliche Stäube enthalten ▶ Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen. ▶ Im Arbeitsbereich angebrachte Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

## 6.4 Filterreinigung

Ist das Filtertuch durch Staubpartikel verschmutzt, steigt der Arbeitsdruck. Ist der Arbeitsdruck bei offenem Saugschlauch gestiegen, vermindert sich die Saugleistung. Bei nicht mehr zufrieden stellender Leistung muss das Filtertuch gereinigt oder erneuert werden.

### 6.4.1 Filtertuch reinigen

Zur Reinigung des Filtertuchs wie folgt vorgehen:

- Gerät vom Stromnetz trennen
- Haubenhalter am Filteraufsatz öffnen und das Saugaggregat vom Filteraufsatz abnehmen
- Haubenhalter am Sammelbehälter öffnen und den Filteraufsatz vom Sammelbehälter abnehmen
- Filterring mit Filtertuch herausnehmen
- Filtertuch an einem geeigneten Ort ausklopfen oder mit einem weiteren Sauger absaugen

	▲ <b>WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch gesundheitsgefährliche Stäube!</b></p> <p>Das Filtertuch kann gesundheitsgefährliche Stäube enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die für die Reinigung notwendige Schutzausrüstung während der Reinigung stets tragen.</li> <li>▶ Die Reinigung muss an einem geeigneten Ort erfolgen</li> </ul>

## 6.5 Sammelbehälter entleeren

	<b>HINWEIS</b>
	Die Behälter vor dem Entleeren immer erst einige Zeit stillstehen lassen, damit der Staub sich im Behälter zum Boden hin absetzt.

	<b>▲WARNUNG</b>
	<b>Gefahr durch gesundheitsgefährliche Stäube!</b> Die Behälter können gesundheitsgefährliche Stäube enthalten. <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.</li><li>▶ Im Arbeitsbereich angebrachte Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.</li></ul>

	<b>ACHTUNG</b>
	<b>Umweltgefährdende Saugmaterialien!</b> Saugmaterialien können eine Gefahr für die Umwelt darstellen. <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Sauggut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.</li></ul>

- Gerät vom Stromnetz trennen
- Haubenhalter am Filteraufsatz öffnen und das Saugaggregat vom Filteraufsatz abnehmen
- Haubenhalter am Sammelbehälter öffnen und den Filteraufsatz vom Sammelbehälter abnehmen
- Filterring mit Filtertuch herausnehmen
- Sammelbehälter aus dem Gestell heben
- Sammelbehälter an einem geeigneten Ort entleeren

### 6.5.1 **Sammelbehälter mit Sicherheitsfilterbeutel**



	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<p><b>Gesundheitsgefährdende Saugmaterialien!</b>                  Beim Saugen von gesundheitsgefährdetem Material wie z.B. Eichenprozessionsspinnern <b>muss</b> immer der Sicherheitsfilterbeutel eingesetzt werden.</p> <p>► Sauggut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.</p>

Der Sammelbehälter des Gerätes, muss bei gesundheitsgefährdetem Material immer mit Sicherheitsfilterbeutel betrieben werden.

Durch das Einlegen des Sicherheitsfilterbeutels in den Sammelbehälter wird eine staubarme Entleerung des Saugmaterials erreicht.

Das aufgesaugte Material wird direkt in den Sicherheitsfilterbeutel eingesaugt. Ist der Sicherheitsfilterbeutel voll, wird er geschlossen, zugebunden und komplett entsorgt.

Das Aufstauben des gesaugten Staubes beim Entleeren des Sammelbehälters entfällt.

### 6.5.2 **Sammelbehälter mit Sicherheitsfilterbeutel entleeren**

- Den Saugschlauch mit Bajonett-Verschluss **vor** dem Ausschalten des Gerätes vom Schlauchanschluss entfernen
- Den Sauganschluss mit dem Verschlussdeckel verschließen
- Das Gerät ausschalten

	<b>ACHTUNG</b>
	<p>Den Saugschlauch immer vor dem Ausschalten des Gerätes entfernen, da sonst gesundheitsgefährdende Saugmaterialien an die Umwelt abgegeben werden können.</p>

- Haubenhalter am Filteraufsatz öffnen und das Saugaggregat vom Filteraufsatz abnehmen
- Haubenhalter am Sammelbehälter öffnen und den Filteraufsatz vom Sammelbehälter abnehmen
- Filterring mit Filtertuch herausnehmen

- Die Lasche am Sicherheitsfilterbeutel nach oben ziehen und damit den Sicherheitsfilterbeutel verschließen
- Den Sicherheitsfilterbeutel aus der Führung des Halters ziehen
- Den Plastikbeutel mit einem geeigneten Mittel (z.B. Kabelbinder) zubinden



	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<p><b>Gesundheitsgefährdende Saugmaterialien!</b></p> <p>Beim Wechseln des Sicherheitsfilterbeutels mit gesundheitsgefährdetem Material wie z.B. Eichenprozessionsspinnern <b>muss</b> immer geeignete Sicherheitskleidung und Atemschutz getragen werden</p>

- Sicherheitsfilterbeutel nach den gesetzlichen Bestimmungen an einem geeigneten Ort entsorgen
- Neuen Sicherheitsfilterbeutel in die Führung des Halters einsetzen
- Sammelbehälter unter den Filterbehälter stellen und mittels der Haubenhalter wieder mit dem Filterbehälter verbinden
- Saugschlauch mit Bajonett-Verschluss anschießen

	<b>HINWEIS</b>
	<p>Der Saugschlauch darf nur <b>nach</b> dem Einsetzen des Sicherheitsfilterbeutels angeschlossen werden</p>

	<b>ACHTUNG</b>
	<p>Nur originale Sicherheitsfilterbeutel der Firma DEBUS einsetzen.</p> <p><b>Artikel-Nr.: 8464 0188 0000</b></p> <p><b>Artikel-Nr.: 8464 0053 0000</b></p>

## 7 Fehler und Störungen

### 7.1 Warnhinweise

#### 7.1.1 Qualifikation des Personals

Störungsbehebung darf nur von Personen durchgeführt werden, die

- aufgrund ihrer Ausbildung und Qualifikation dazu berechtigt sind.
- vom Betreiber des Gerätes dazu beauftragt sind.

	<b>▲ GEFAHR</b>
	<p><b>Lebensgefahr durch elektrischen Strom!</b></p> <p>Beim Kontakt mit unter Spannung stehenden Leitungen oder Bauteilen besteht Lebensgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektronischen Regeln vorgenommen werden.</li><li>▶ Vor Beginn der Arbeiten Hauptschalter ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Netzstecker ziehen.</li></ul>

#### 7.1.2 Maßnahmen vor dem Wiedereinschalten nach Störungen

- Sicherheitseinrichtungen überprüfen.
- Den störungsfreien Funktionsablauf des Gerätes überprüfen.

### 7.2 Fehlertabelle

Fehler	Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät läuft nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschlussstecker nicht eingesteckt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschlussstecker einstecken</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung ausgeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung einschalten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabel/Stecker defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabel/Stecker durch eine Elektrofachkraft austauschen lassen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistung lässt nach.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zubehör verschmutzt oder defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zubehör reinigen oder ersetzen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelbehälter zu voll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelbehälter leeren</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filterpatrone Staubklasse H verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filterpatrone austauschen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filtertuch verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen oder Austauschen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Undichtigkeit an den Behältern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haubenthalter verschließen</li> <li>• Dichtungen überprüfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anormale Betriebsgeräusche.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lose Schlauch- oder Geräteteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befestigen</li> </ul>

### 7.3 Weitere Hinweise zur Störungsbehebung

Kann trotz eingehender Untersuchungen die Ursache der Störung nicht festgestellt werden, ist es zweckmäßig, sich mit **DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH** in Verbindung zu setzen.

In diesem Fall benötigen wir folgende Angaben:

- Maschinenbezeichnung und -typ
- Baujahr
- Fabrikationsnummer.

Die erforderlichen Angaben befinden sich auf dem Typenschild am Gerät.

## 8 Wartung und Reinigung

### 8.1 Warnhinweise

#### 8.1.1 Qualifikation des Personals

Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die

- aufgrund ihrer Ausbildung und Qualifikation dazu berechtigt sind.
- vom Betreiber des Gerätes dazu beauftragt sind.

	<b>▲ GEFAHR</b>
	<p><b>Lebensgefahr durch elektrischen Strom!</b></p> <p>Beim Kontakt mit unter Spannung stehenden Leitungen oder Bauteilen besteht Lebensgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektronischen Regeln vorgenommen werden.</li><li>▶ Vor Beginn der Arbeiten Hauptschalter ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Netzstecker ziehen.</li></ul>

#### 8.1.2 Maßnahmen vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten

- Filtertuch reinigen (siehe Kapitel „Betrieb“)
- Sammelbehälter entleeren (siehe Kapitel „Betrieb“)

#### 8.1.3 Maßnahmen vor dem Wiedereinschalten nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten

- Sicherheitseinrichtungen überprüfen.
- Den störungsfreien Funktionsablauf des Gerätes überprüfen.

### 8.2 Hinweise zur Wartung

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Schäden durch mangelhafte Wartung und Reinigung!</b></p> <p>Verschmutzung und fehlende Wartung verkürzt die Lebensdauer des Gerätes.</p> <p>► Das Gerät regelmäßig und ordnungsgemäß warten und reinigen.</p>

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Umweltgefährdende Ersatzteile!</b></p> <p>Ausgebaute Ersatzteile können eine Gefahr für die Umwelt darstellen.</p> <p>► Ersatzteile gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.</p>

### 8.3 Wartungsarbeiten

#### 8.3.1 Sichtkontrolle

Regelmäßige tägliche/wöchentliche Sichtkontrolle der folgenden Teile:

- Zubehör wie z.B. Schläuche auf Beschädigungen untersuchen
- Sicherheitsfilterpatrone Staubklasse H auf Verschmutzungen überprüfen
- Filtertuch auf Verschmutzungen überprüfen.
- Sammelbehälter entleert
- Sicherheitsfilterbeutel eingesetzt und nicht beschädigt
- Alle Haubenhalter verschlossen und auf Spannung. Gegebenenfalls die Haubenhalter nachrichten
- Funktion der Feststellbremsen von den Lenkrollen überprüfen
- Dichtungen auf Beschädigungen und richtigen Sitz kontrollieren

### 8.3.2 Wartungsintervall

Das Wartungsintervall ist vom Betreiber festzulegen.

- Beim Filtertuch empfehlen wir, betriebsstundenabhängig eine Überprüfung innerhalb von 6-12 Monaten durchzuführen. Ein Austausch des Filtertuchs ist Verschmutzungsabhängig und vom Betreiber festzulegen.
- Bei Filterpatronen der Staubklasse H empfehlen wir, betriebsstundenabhängig eine Überprüfung innerhalb von 6 Monaten. Die Filterpatrone der Staubklasse H **muss** nach 12 Monaten gewartet bzw. ausgetauscht werden.

	<b>ACHTUNG</b>
	▶ Nach DGUV Vorschrift 209-084 müssen Filterpatronen der Staubklasse H einmal jährlich gewartet bzw. ausgetauscht werden!

	<b>ACHTUNG</b>
	▶ Nach DGUV Vorschrift 3 müssen Elektronische Bauteile in regelmäßigen Abständen (alle 12 Monate) von Fachkräften gewartet werden!

	<b>ACHTUNG</b>
	<b>Ersatz- und Zubehörteile</b> Die Verwendung von nicht originalen Ersatz- und Zubehörteilen kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen. ▶ <b>Nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers verwenden.</b>

### 8.3.3 **Leistungsüberprüfung des Gerätes**

Zur Leistungsüberprüfung folgendermaßen vorgehen:

- Sauger einschalten und Saugstutzen oder Saugschlauch verschließen.
- Den erreichten Unterdruck am Vakuummeter ablesen, und mit dem in den „Technischen Daten“ angegebenen maximalen Unterdruck vergleichen.

Ist der ermittelte Unterdruck, deckungsgleich mit dem maximalen Unterdruck, ist die Anlage vakuumfest und hat keine Leistungsverluste durch Undichtigkeit.

### 8.3.4 **Dichtungen**

Alle Dichtungen an den Behältern sorgen für eine vakuumfeste Verbindung.

Die Dichtung müssen regelmäßig auf richtigen Sitz und Beschädigungen untersucht werden.

## 8.4 Wartung der Filteranlage

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch gesundheitsgefährliche Stäube!</b></p> <p>Die Filter können gesundheitsgefährliche Stäube enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.</li> <li>▶ Im Arbeitsbereich angebrachte Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.</li> </ul>

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Umweltgefährdende Saugmaterialien!</b></p> <p>Durch defekte oder nicht richtig eingebaute Filteranlage können umweltgefährdende Saugmaterialien durch das Saugaggregat in die Umwelt gefördert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Rechtzeitig kontrollieren und Regelmäßig erneuern.</li> </ul>

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Umweltgefährdende Bauteile!</b></p> <p>Ausgebaute Filter oder Ersatzteile können umweltgefährdende Materialien enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.</li> </ul>

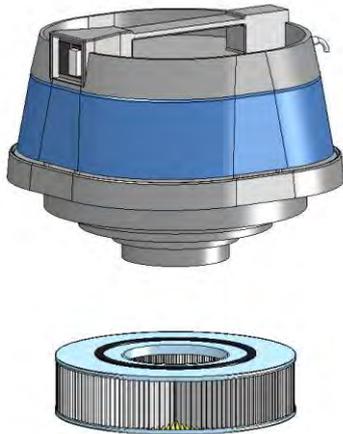
	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Schäden durch defekte oder verschmutzte Filteranlage!</b></p> <p>Durch eine defekte oder verschmutzte Filteranlage können Feststoffe in das Saugaggregat gefördert werden oder zu einer Überhitzung führen. Dies verkürzt die Lebenszeit oder führt zur Zerstörung des Gerätes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Filter regelmäßig kontrollieren und auswechseln</li> <li>▶ Filter auf Beschädigungen wie Risse oder Löcher untersuchen.</li> </ul>

### 8.4.1 Filterpatrone Staubklasse H

Das Gerät ist mit einer Sicherheitsfilterpatrone mit einer Filterfläche von 2,2 m<sup>2</sup> ausgestattet.

Die Filterpatrone ist aus robustem Filtermaterial hergestellt und hat eine lange Lebensdauer.

Durch die angesaugten Staubpartikel unterliegt die Oberfläche der Filterpatrone einer Abnutzung. Bei Beschädigungen am Filtermaterial werden die Staubpartikel von der Filterpatrone nicht mehr zurückgehalten und an die Umwelt abgegeben.



#### HINWEIS

Stark verschmutzte Filterpatronen der Staubklasse H sind ein Hinweis auf defekte oder nicht richtig eingebaute Schlauchfilter der Staubklasse M.

Die Filterpatrone in regelmäßigen Abständen auf Abnutzung und Beschädigung, wie Löcher oder Risse kontrollieren.

Ist die Filterpatrone der Staubklasse H defekt oder zu stark verschmutzt, muss diese ausgewechselt werden.



#### ACHTUNG

##### Umweltgefährdende Saugmaterialien!

Wird das Gerät ohne Filterpatrone betrieben, werden die Staubpartikel, durch das Saugaggregat, an die Umluft abgegeben und führen zu Umweltverschmutzungen.

Zugleich führt es zur Beschädigungen oder Zerstörung des Saugaggregats.

### 8.4.1.1 Demontage der Filterpatrone

- Gerät vom Stromnetz trennen
- Haubenhalter am Filteraufsatz lösen und Saugaggregat mit der Filterpatrone Staubklasse H abnehmen
- Befestigungsschraube für die Filterpatrone lösen
- Filterpatrone abnehmen

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Filterpatronen der Filterklasse H dürfen nicht gereinigt werden.</b></p> <p>Durch die Reinigung der Filterpatrone mit Druckluft oder mit Hand, kann die Oberfläche der Filterpatrone beschädigt werden. Dadurch verliert die Filterpatrone, ihre Zulassung für die Staubklasse H.</p> <p>► Sollte die Filterpatrone zu stark verschmutzt sein, muss diese grundsätzlich durch eine neue ersetzt werden.</p>

### 8.4.1.2 Montage der Filterpatrone

	<b>HINWEIS</b>
	<p>Vor Einbau der neuen Filterpatrone die Dichterfläche reinigen.</p>

- Neue Filterpatrone Staubklasse H aufsetzen
- Mit Befestigungsschraube anziehen
- Saugaggregat mit neuer Filterpatrone aufsetzen und Haubenhalter schließen

### 8.4.2 Wartung des Filtertuchs

#### 8.4.2.1 Kontrolle des Filtertuchs

Das Filtertuch ist aus robustem Filtermaterial hergestellt und hat eine lange Lebensdauer. Durch die angesaugten Staubpartikel unterliegt die Oberfläche des Filtertuchs einer Abnutzung. Das Filtertuch in regelmäßigen Abständen auf Abnutzung und Beschädigung wie Löcher oder Risse kontrollieren.

#### 8.4.2.2 Demontage des Filtertuchs

- Gerät vom Stromnetz trennen
- Haubenhalter am Filteraufsatz lösen
- Saugaggregat vom Filteraufsatz heben
- Den Innenraum des Filteraufsatzes auf Verschmutzungen überprüfen

<b>i</b>	<b>HINWEIS</b>
	Vorhandene Verschmutzungen im Filteraufsatz weisen auf ein defektes Filtertuch hin.

- Haubenhalter am Sammelbehälter lösen und Filteraufsatz vom Sammelbehälter heben
- Filtering mit Filtertuch herausnehmen

#### 8.4.3 Filtertuch reinigen

- Filtertuch an einem geeigneten Ort ausklopfen oder mit einem weiteren Sauger absaugen

	<b>▲ WARNUNG</b>
	<p><b>Gefahr durch gesundheitsgefährliche Stäube!</b></p> <p>Das Filtertuch kann gesundheitsgefährliche Stäube enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die für die Reinigung notwendige Schutzausrüstung während der Reinigung stets tragen.</li> <li>▶ Die Reinigung muss an einem geeigneten Ort erfolgen</li> </ul>

#### 8.4.3.1 Montage des Filtertuchs

- Filtering mit Filtertuch einsetzen
- Alle Teile in umgekehrter Weise wieder zusammenbauen

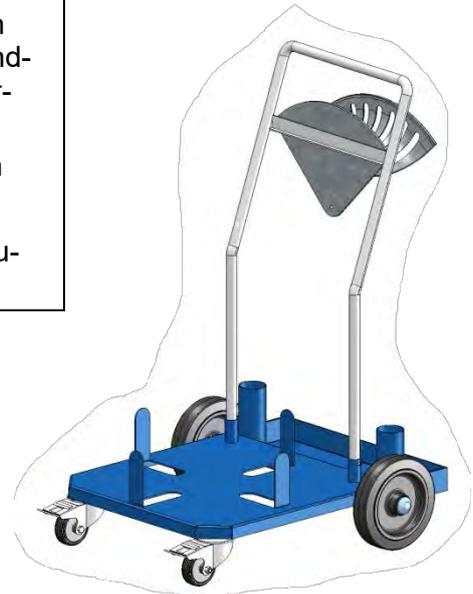


### 8.5 Wartung Fahrwagen

Die Lenkrollen des Fahrwagens, sind mit Feststellbremsen ausgerüstet.

In regelmäßigen Abständen oder bei optisch sichtbaren Schäden, sind die Rollen inklusive der Feststellbremsen, auf ihre Funktion zu überprüfen und gegebenenfalls durch neue zu ersetzen.

	<b>ACHTUNG</b>
	<p><b>Mögliche Beschädigung des Gerätes durch nicht ausreichende Sicherung.</b></p> <p>Bei geneigten Untergründen kann sich das Gerät durch Vibrationen vom Standort bewegen und Beschädigungen hervorrufen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Das Gerät immer mit festgestellten Lenkrollen betreiben.</li><li>▶ Das Gerät bei geneigten Böden, zusätzlich gegen Wegrollen sichern.</li></ul>



### 8.6 Reinigung

#### 8.6.1 Allgemeines

	<b>▲VORSICHT</b>
	<b>Verletzungsgefahr!</b> Der Umgang mit Reinigungsmitteln kann zu Verletzungen führen. ▶ Bei der Reinigung die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Für einen störungsfreien Arbeitsablauf sind Wartung und Reinigung des Gerätes unbedingt erforderlich. Wir weisen besonders darauf hin, dass bei Nichtbeachtung vorliegender Anweisungen und ungenügender Reinigung und Sauberhaltung des Gerätes, Schäden und ein Leistungsabfall eintreten können.

#### 8.6.2 Arbeitshinweise

- Das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Netzstecker ziehen.
- Zum Reinigen nur Saugluft verwenden. Bei Verwendung von Blasluft besteht die Gefahr, dass Schmutzpartikel in empfindliche Bauteile eindringen und zu Schäden führen.
- Das Abspritzen des Gerätes mit Wasser oder Hochdruckreiniger ist verboten.
- Unsachgemäßes Reinigen führt zu Gesundheitsgefahr!
- Prüfen, ob die Reinigungsmittel unbedenklich für Personal und Gerät eingesetzt werden können. Herstellerhinweise beachten!
- Das Verwenden von Lösungsmitteln oder chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist verboten.
- Für normale Verschmutzungen handelsübliche nicht brennbare Reinigungsmittel verwenden.
- Keine fasernden Putztücher verwenden.

### 8.6.3 **Reinigungsintervall**

Das Reinigungsintervall ist vom Betreiber festzulegen.

### 8.6.4 **Gerät reinigen**

Das Äußere des Gerätes mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Lappen abwischen.

## 9 Demontage und Entsorgung

Nachdem das Gebrauchsende erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

### 9.1 Demontage

Vor Beginn der Demontage:

- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

Anschließend Baugruppen und Bauteile fachgerecht reinigen und unter Beachtung geltender örtlicher Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.

### 9.2 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

	<b>HINWEIS</b>
<b>i</b>	Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden! Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungs-Fachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

## 10 Konformitätserklärung

**im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG,  
Anhang II, Teil 1, Abschnitt A**

Name des Herstellers: **DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH**

Anschrift des Herstellers: **DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik GmbH  
Bessemerstraße 18  
42551 Velbert**

Wir erklären, dass das Produkt

Fabrikat: **Elektrosauger**

Typ: **DES-EPS-205-H-FVB**

den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

**EG-Richtlinie 2006/42/EG** Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen. Die Richtlinie 2006/95/EG wurde hinsichtlich ihrer Schutzziele eingehalten.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

**DIN EN 60204-1** Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**DIN EN ISO 12100-1/2** Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze  
- Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie,  
- Teil 2: Technische Leitsätze

Dokumentationsverantwortlicher: Jochen Debus (Anschrift siehe oben)

Die Technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor

- in der Originalfassung und  
 in der Landessprache des Anwenders

Velbert, den  
01.10.2019

*Jochen Debus*.....  
Geschäftsführer/Stellvertreter